2017-12-11/545-2406 Bearbeiter/in: Herr Könn

E-Mail: tkoenn@schwerin.de



01 Herrn Nemitz

Änderungsantrag Drucksache Nr.: 01279/2017 der CDU-Fraktion Betreff: "Schweriner Straßen vorrangig nach verdienstvollen Frauen benennen"

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge zur oben genannten Drucksache statt der Fassung der Antragsteller:

"Die Stadtvertretung fordert den Oberbürgermeister auf, als Namensgeber bei Neubenennungen von Straßen vorrangig verdienstvolle Frauen zu berücksichtigen. Vorschläge für entsprechende Straßennamen sind dabei unter Beteiligung der Öffentlichkeit zu erarbeiten."

folgende geänderte Fassung beschließen:

"Die Stadtvertretung fordert den Oberbürgermeister auf, die Vorschlagsliste für Straßenbenennungen im 1. Quartal 2018 zu aktualisieren und dabei insbesondere Frauen, die besonderes in den Bereichen Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik aber auch Menschlichkeit und Ethik verdienstvoll waren, zu berücksichtigen. Dabei sollen Frauen aus Schwerin, aus Mecklenburg-Vorpommern und aus Deutschland vorrangig Berücksichtigung finden."

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

 Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (ergänzend)

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Nicht erforderlich.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Zustimmuna

Bernd Nottebaum